

## Presseinformation

### **Artenschutz braucht das Netzwerk der Natur**

Insekten, Vögel oder Igel nachhaltig zu schützen, gelingt nur, wenn ihre Lebensräume erhalten bleiben und auch all die Tier- und Pflanzenarten, die auf vielfältige Weise mit ihnen verflochten sind. Warum dabei gerade die unscheinbaren, unbeliebten und noch unbekannteren Arten wichtig für die Biodiversität sind, beschreibt Sigrid Tinz in ihrem Buch »Nahrungsnetze für Artenvielfalt«, erschienen im pala-verlag. Mit viel Liebe zum biologischen Detail erklärt sie anhand von Ausschnitten aus Garten und Landschaft, wer von wem gefressen wird, wer die Überreste vertilgt und wie in unseren Ökosystemen alles mit allem zusammenhängt. Dabei wird deutlich, wie wichtig vielfältiges Leben auf der Erde ist und welche Folgen menschliches Handeln für die Biodiversität hat.

Die Geoökologin nimmt verschiedene Lebensräume genauer unter die Lupe und stellt unterhaltsam und fundiert die einzelnen Akteure der Nahrungsnetze und ihre komplexen Beziehungsgeflechte vor. Gartenboden, Blumenbeet, Wiese oder Mauer sind so Schauplätze des Fressens und Gefressenwerdens. Im Vergleich zu den spektakulären Nahrungsnetzen der ostafrikanischen Savanne oder der Weltmeere ist vor unserer Haustür alles ein bisschen kleiner und unspektakulärer, bei genauer Betrachtung aber genauso spannend und schützenswert.

Mit diesem Buch wächst das grundlegende Verständnis für die Bedeutung der vielfältigen Beziehungen innerhalb der Nahrungsnetze – für unsere Ökosysteme und vor allem für uns Menschen.

(1508 Zeichen)

Sigrid Tinz  
**Nahrungsnetze für Artenvielfalt**  
Ein Buch vom Fressen und Gefressenwerden  
pala-verlag, Darmstadt, 2022  
160 Seiten, Hardcover, 19,90 €  
ISBN: 978-3-89566-417-5



Gerne können Sie von uns die Coverabbildung und den Presstext in Dateiform erhalten.  
Bitte senden Sie dazu eine E-Mail an: [presse@pala-verlag.de](mailto:presse@pala-verlag.de)  
Bitte schicken Sie Ihren Beleg an:  
pala-verlag, Presseabteilung, Postfach 11 11 22, 64226 Darmstadt